

N i e d e r s c h r i f t

aufgenommen im Gemeindeamt Nickelsdorf anlässlich der Sitzung des Gemeinderates am 29. Mai 2018.

Beginn: 19:07 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Vorsitz: Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl

Anwesend: die Vorstandsmitglieder Vizebürgermeister Helmut Pecher, Erich Weisz, Ing. Roman Nitschinger, Ilse Pahr, Denise Pecher und Michael Eder BA und die Gemeinderatsmitglieder Mag. Dr. Barbara Juno-Dorner, Ing. Alfons Jantsch, Florian Lair, Manuel Limbeck, Nikola Milosevic, Ronald Pecher, Ernst Rozinski, Simon Salzer, Michael Schmickl, Christian Schmidt, Daniel Weidinger und Stefan Weiss, und das Ersatzmitglied Veronika Polan, sowie als Schriftführer VB Ina Sattler

Notar Dr. Helmut Klikovits zur Vertragsbeglaubigung und Astrid Rainer zur Präsentation des Projektes Nachbarschaftshilfe plus

Abwesend: Josef Burger, Roland Limbeck

Um 19:07 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Gemeinderatssitzung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Zu Beglaubigern der Verhandlungsschrift werden die Gemeinderatsmitglieder Nikola Milosevic und Ing. Alfons Jantsch bestellt.

Vor Eingehen in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende die Frage, ob jemand Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung erheben will. Da keine Einwendungen erhoben werden, erklärt der Vorsitzende die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 5. April 2018 als genehmigt.

T a g e s o r d n u n g

- 1.) Vereinbarung mit dem Land betreffend Kostenbeitrag Umbau der B 10 im Kreuzungsbereich Karlwaldstraße/Sportplatzgasse (Querungshilfe)
- 2.) Kanalkataster – Vergabe TV-Inspektion sowie Aufnahme der Schächte und Sonderbauwerke
- 3.) Kanalkataster – Vereinbarung mit der Energie Burgenland
- 4.) Dienstbarkeitsvertrag mit der IEL Nick I GesmbH
- 5.) Vergabe Beratung/Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung
Datenschutzbeauftragter
- 6.) Vergabe Straßenbauprojekte
- 7.) Ansuchen Investitionskostenzuschuss des ASV Nickelsdorf für Heizung und Warmwasser bzw. Photovoltaikanlage und Klimaanlage im Clubhaus
- 8.) Ansuchen IMPRO 2000 um Sonderförderung
- 9.) Allfälliges

Punkt 4.: Dienstbarkeitsvertrag mit der IEL Nick I GesmbH.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Dienstbarkeitsvertrag mit der IEL Nick I GesmbH erstellt wurde und zur Beschlussfassung vorliegt. Dieser Vertrag vom 11.8.2017 beinhaltet die Errichtung von sechs Windenergieanlagen (Windräder – Verdichtung) auf dem Gemeindegebiet von Nickelsdorf und diesbezügliche Entschädigungen. Der vorliegende Vertrag ergänzt die Verlegung der Leitungsanlagen ins öffentliche Gut. (Beilage 4)

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig den Dienstbarkeitsvertrag mit der IEL Nick I GesmbH laut Beilage, die einen festen Bestandteil dieser Niederschrift bildet. Die 3-fache Ausfertigung des Vertrages wird im Beisein von Notar Dr. Klikovits notariell beglaubigt, wobei 2 Fertigungen der Firma zugehen und eine in der Gemeinde verbleibt.

a.o. Punkt: Projekt Nachbarschaftshilfe plus

Bürgermeister Zapfl kündigt als nächstes als außerordentlichen Tagesordnungspunkt die **Präsentation des Projektes Nachbarschaftshilfe plus** von Frau Astrid Rainer an. Die Gemeinde Nickelsdorf befindet sich mit den Gemeinden Zurndorf und Deutsch-Jahrdorf als Pilotprojekt des Nordens derzeit in der Analysephase. Mittels Fragebogen soll Ende Juni bis Mitte Juli in der Bevölkerung der Bedarf an sozialen Diensten und andererseits die Bereitschaft zur freiwilligen Leistung ebensolcher Dienste durch ehrenamtliche Helfer abgefragt werden. Nach der Auswertung kann der Gemeinderat im September / Oktober über die Umsetzung dieses Projektes entscheiden. Die Projektunterlagen ergehen gleichzeitig mit der Präsentation an alle anwesenden Gemeinderäte.

Punkt 1.: Vereinbarung mit dem Land betreffend Kostenbeitrag Umbau der B 10 im Kreuzungsbereich Karlwaldstraße/Sportplatzgasse (Querungshilfe)

Der Vorsitzende stellt fest, dass vom Land Burgenland der Entwurf einer Vereinbarung betreffend den Umbau des Kreuzungsbereiches der Bundesstraße B 10 mit den Gemeindestraßen Karlwaldstraße und Sportplatzgasse bereits retourniert wurde und übergibt das Wort an GV Roman Nitschinger. Dieser erläutert die Umsetzung der Planung baulich im September 2018. Auf die Gemeinde entfällt dabei der Kostenbeitrag für den Gehsteigbelag, die Straßenbeleuchtung in Höhe von rund € 20.000,-- plus zusätzlich den Buswartehüttenkosten.

Vzbgm. Pecher betont das unbedingte Erfordernis der Breite der Verkehrsinsel von 4,85 m überfahrbare Breite.

Auf Antrag des Bürgermeisters erfolgt die einstimmige Unterstützung dieser Vereinbarung. (siehe Beilage 1).

Punkt 2.: Kanalkataster – Vergabe TV-Inspektion sowie Aufnahme der Schächte und Sonderbauwerke

Der Vorsitzende informiert, dass für die TV- Inspektion sowie die Aufnahme der Kanalschächte und Sonderbauwerke ein Anbot der Firma Strabag vorliegt. Dieses Anbot basiert auf dem Verhandlungsergebnis mit dem Wasserverband Wulkatal. Die Angebotssumme beträgt € 61.990,62 (+ 20 % Mwst.) und beinhaltet die TV-Inspektion der Ortskanalisation samt Protokollierung der Ergebnisse und die Aufnahme der Schächte und Sonderbauwerke.

Vzbgm Pecher betont die Sinnhaftigkeit der Befahrung, sieht sich aber mit verschiedenen Meinungen innerhalb seiner Fraktion konfrontiert und befürwortet einen späteren Zeitpunkt der TV-Inspektion.

Protokolliert werden soll, dass die geplante Kamerabefahrung unbedingt vor der Sanierung der B10 bis zur Höhe Mittlere Hauptstraße 39 erfolgen muss.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Vergabe der TV-Inspektion mit 13 : 7 Stimmen (Vzbgm. Pecher, GV Michael Eder, GV Denise Pecher, GR Alfons Jantsch, GR Christian Schmidt, GR Florian Lair und GR Ronald Pecher) an die Firma STRABAG zum Angebotspreis von € 61.990,62 exkl. MwSt. beschlossen (*siehe Beilage 2*).

Punkt 3.: Kanalkataster – Vereinbarung mit der Energie Burgenland

Der Vorsitzende verweist auf den Beschluss in der letzten Gemeinderatssitzung betreffend die Vereinbarung zur interkommunalen Kooperation im Bereich der Wasserwirtschaft mit dem Wasserleitungsverband Nördl. Burgenland und stellt fest, dass die Vereinbarung mit der Energie Burgenland erarbeitet wurde und zur Beschlussfassung vorliegt. Die Nachverhandlung des Bürgermeisters diesen GIS-Dienstleistungsvertrag der Energie Burgenland betreffend beinhaltet eine Reduktion auf € 13.897,00 (exkl. MwSt.) - d.i. der 27. Teil der Gesamtinvestitionen des Wasserverbandes Wulkatal - und lfd. monatliche Kosten von € 168,00 (auf € 416,00 p.m.) konnten in Abzug gebracht werden.

Dem Antrag des Bürgermeisters auf Zustimmung der Vereinbarung mit der Energie Burgenland auf Zusammenarbeit betreffend Geografisches Netzinformationssystem entsprachen 13 JA: 7 NEIN – Stimmen (Vzbgm. Pecher, GV Michael Eder, GV Denise Pecher, GR Alfons Jantsch, GR Christian Schmidt, GR Florian Lair und GR Ronald Pecher). (*siehe Beilage 3*)

Punkt 4.: Dienstbarkeitsvertrag mit der IEL Nick I GesmbH.

Dieser TO-Punkt wurde vorgezogen und zu Beginn der Sitzung behandelt.

Punkt 5.: Vergabe Beratung/Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung Datenschutzbeauftragter

Der Vorsitzende berichtet über die große Anzahl an Informationen und Verwirrungen in Bezug auf die neue Datenschutzgrundverordnung, die sich ebenfalls in Gesprächen mit anderen Gemeinden widerspiegeln. Zeitlich nach der letzten Vorstandssitzung, bei der ein Anbot der Fa. Wagner in Höhe von € 6.970,00 (exkl. MwSt.) vorlag, erreichte die Gemeinde ein Anbot der Firma Neuhold (Gemeindeinterner EDV-Anbieter) in der Höhe von € 1.185,-- (exkl. MwSt.)

Die Anforderungen über Datensicherheit / Verarbeitungsverzeichnis für Gemeinden / Mitarbeiter Datenschutzerklärungen unterfertigen / Datenauskunft als Bürgerrecht mit einer 4-wöchigen Auskunftszeit werden von GV Erich Weisz erläutert.

Ebenso bespricht GV Weisz im Detail den Inhalt des vergleichsweise „günstigen“ Angebots. Ein Musterverzeichnis erreichte unsere Gemeinde bereits, Hardwaresicherheitseinstellungen sind auf den Gemeinde PC's notwendig, ebenso wie die Schulung der Mitarbeiter und die Bereitstellung des externen Neuhold – Datenschutzbeauftragten.

GR Michael Schmickl regt einen Infoabend für Vereine an, den Vereinsanwalt Wolfgang Rebernick abhalten könnte. Dem steht laut Bürgermeister Zapfl - nach Einholung eines Offerts

durch GR Schmickl und der ausdrücklich dokumentierten Interessensbekundungen mehrerer Vereine – nichts entgegen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Umsetzung und Vergabe des Konzeptes der Firma Neuhold mit Kosten von € 1.656,00 inklusive MwSt. plus monatlich € 120,00 für deren Datenschutzbeauftragten Daniel Domweber und dieser Antrag wird einstimmig angenommen (*Beilage 5*).

Punkt 6.: Vergabe Straßenbauprojekte

Der Vorsitzende übergibt dem zuständigen GV Nitschinger das Wort und dieser erörtert das Einholen zweier Angebote und Pläne für die Umsetzung der anliegenden Sanierungsprojekte. Firma Porr (mit einem Netto-Anbot exkl. MwSt. von € 246.776,36) liegt um rund € 20.000,00 unter dem Angebot der Firma Leyrer & Graf mit einem Netto-Anbot von € 263.392,54. € 200.000,00 sind im Budget für diese Arbeiten veranschlagt, die Summe des Anbots beträgt brutto rund € 300.000,00.

Aufgrund eines Gespräches von Bgm. Zapfl mit dem zuständigen Herrn Schmall der Fa. Porr, in dem dieser die besonders gute Auftragslage der Fa. Porr betont, resultiert eine Vereinbarung, dass 2/3 des Betrages 2018 abgerechnet werden soll und 1/3 im 1. Halbjahr 2019. Umgesetzt sollen alle Sanierungsmaßnahmen werden, wenn diese sich heuer nicht ausgehen, dann spätestens im Frühjahr 2019.

Priorität für 2018 haben die Abschnitte Bahnstraße, Leithaweg und Hutweideweg.

Der Vorsitzende befürwortet eine komplette Beauftragung 2018. Falls sich heuer alle Baumaßnahmen wider Erwarten zeitlich ausgehen und abgerechnet werden müssen, ist der Beschluss eines Nachtragsvoranschlags notwendig.

GR Stefan Weiss hinterfragt einen angeblichen GR-Beschluss, bei dem für den Leithaweg eine Vereinbarung der Mitzahlung von Herrn Reinhard Michlits für Straßenbaumaßnahmen bestehen soll. Der Vorsitzende berichtigt, dass es eine diesbezügliche Vereinbarung nur für den Kanal gab.

Der Antrag des Vorsitzenden auf Vergabe der Sanierungsarbeiten an Fa. Porr laut Angebot in Höhe von € 246.776,36 netto exkl. MwSt. bezüglich Vergabe diverser Straßenbauarbeiten 2018 laut beiliegendem Angebot (*Beilage 6*) mit Einbeziehung des eventuellen Erfordernisses eines Nachtragsvoranschlags wird durch alle Gemeinderäte einstimmig beschlossen.

Punkt 7.: Ansuchen Investitionskostenzuschuss des ASV Nickelsdorf für Heizung und Warmwasser, bzw. Photovoltaikanlage und Klimaanlage im Clubhaus

Der Vorsitzende Bürgermeister Zapfl erklärt sich befangen und übergibt den Vorsitz an Vizebürgermeister Helmut Pecher. Er verlässt um 20:15 Uhr den Raum, gleichzeitig verlässt GR Jantsch den Sitzungssaal.

Vizebürgermeister Pecher berichtet über die zwischenzeitlichen mit dem ASV geführten Gespräche und unterstützt die nachvollziehbare Sanierung der Heizung und des Warmwassers mit 1/3 der Kosten mit max. € 9.000,00. Für die Photovoltaikanlage und die Klimaanlage fehlt ihm der unmittelbare Nutzen bzw. Erfordernis dieser Maßnahmen.

GR Michael Schmickl erklärt die Fraktions- Sichtweise der beiden getrennten Anträge, einmal Heizung und Warmwasser mit Angebotssumme von € 27.000,00 und andererseits

Photovoltaikanlage in Höhe von € 9.000,00. Aufgrund einer internen Vorstandssitzung des Sportvereines nahm der ASV das Erfordernis der Klimaanlage selbst aus dem Anbot.

Des Weiteren unterbreitet GR Schmickl seine Informationseinholung von der Gemeindeabteilung des Landes, die lautet: Jeder, der im Vorstand eines Vereines ist, gilt als befangen. Wer im Vorstand ist, bestimmt der Verein über seine Statuten. Ergo nehmen Vzbgm. Helmut Pecher, GV Roman Nitschinger, GV Denise Pecher, GV Michael Eder und GR Michael Schmickl nicht an der Abstimmung teil.

Für GR Manuel Limbeck sind sowohl die Förderung der Heizung und Warmwasser mit € 9.000,00 tragbar und er befindet die Photovoltaikanlage als zukunftsweisende ökologische Maßnahme und mit € 3.000,-- als sinnvolle Unterstützungsmaßnahme.

Vorsitzender Pecher stellt vorerst den Antrag der Unterstützung des Heizungs- und Warmwasseranbotes in Höhe von € 9.000,00. Dieser wird einstimmig von allen Gemeinderäten beschlossen.

Dem folgt der Antrag von Vzbgm. Pecher auf Unterstützung des ASV für die Photovoltaikanlage in Höhe von € 3.000. Dieser Antrag wird von 9 GR-Mitgliedern mit 4 Gegenstimmen (GR Daniel Weidinger, GR Ronald Pecher, GR Florian Lair und GR Christian Schmidt) angenommen. (*Beilage 7*)

Bürgermeister Zapfl und GR Jantsch betreten um 20:22 Uhr den Saal und Bürgermeister Zapfl übernimmt den Vorsitz.

Punkt 8.: Ansuchen IMPRO 2000 um Sonderförderung

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Verein IMPRO 2000 an den Gemeinderat das Ansuchen stellte die bereits erfolgte Basisförderung (€ 5.000,--) um 50% zu erhöhen (*Beilage 8*).

Laut Vorstandssitzung macht er den Vorschlag zur Erfüllung des halben Ansuchens.

GK Ernst Rozinski erläutert kurz das der Impro zur Verfügung stehenden Budget in Höhe von € 200.000,00 (durch verschiedene Förderquellen Land, Bund und Gemeinde und Rest selbstfinanziert von IMPRO 2000) und der Notwendigkeit der Durchführung der 39. Nickelsdorfer Konfrontationen als international renommiertes Festival einer wohl gemerkt kleinen Zielgruppe und das Vorhaben nächstes Jahr das 40. Festival feiern zu wollen. Er erklärt sich als befangen.

Die Notwendigkeit eines Leitsatzes für an die Gemeinde herangetragene Förderungen, über dessen Nutzen sich alle Gemeinderäte einig sind, soll heuer im Gemeinderat umgesetzt werden.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, dem Verein IMPRO 2000 zusätzlich zur Basisförderung von € 5.000,-- einen einmaligen Zuschuss in der Höhe von € 1.250,-- für die Durchführung der Konfrontationen 2018 zu gewähren.

Punkt 9.: Allfälliges

Auflage Flächenwidmungsplan

Der Vorsitzende merkt an, dass die neuesten Unterlagen zum 9. Flächenwidmungsplan eingelangt sind und seit 28.05.2018 aufliegen. Er beinhaltet im Groben die Gebiete Breiteneder/ Gnigler / Hulik, das geplante Wohnsiedlungsprojekt Neubaugasse Kratky, sowie das Gebiet Bienengarten und das Objekt Untere Hauptstraße 97.

Die Auflagefrist erstreckt sich bis 09.07.2018, der eine 2-wöchige Stillhaltefrist folgt. Somit kann frühestens am 25.07.2018 die 9. Flächenwidmungsänderung im Gemeinderat

beschlossen werden, um rechtzeitig im Raumplanungsbeirat und bei der nächsten Regierungsvorlage am 01. Oktober aufzuliegen.

Somit wird der 25.07.2018 für die nächste Gemeinderatssitzung avisiert.

Grundreinigung Volksschule

Die Grundreinigung in den Ferien in der Volksschule, die bisher eine 6-wöchigen Arbeitszeit von 2 Personen und die Nichtinanspruchnahme derer Urlaube mit sich brachte, wird durch den Wegfall der Stelle des Schulwarts als neu organsierbarer Punkt eingebracht. Die Einholung eines Anbots zur Reinigung der Volksschule durch die Firma Surein ergibt eine neue Diskussionsbasis – die externen Kosten sind in Anbetracht der folgenden Fakten günstiger als eine Eigenreinigung. (Beilage 9)

GR Stefan Weiss hinterfragt warum keine Ausschreibung erfolgt ist und regt zukünftig eine Ausschreibung der Reinigungsarbeiten an.

Der Vorsitzende klärt über die Situation der zeitgerechten besenreinen Übergabe des neuen Volksschulturnsaals im Monat August auf.

Überdies gibt er die Information, dass der Mieter Gerald Dachs am heutigen Tag, die Übernahme einer neuen Wohnung mit 1. Juli 2018 schriftlich angekündigt hat. Vzbgm. Pecher sagte eine Übersiedelungshilfe zu und kümmert sich um die Übergabe der jetzigen Wohnung an die Gemeinde. Der Baubeginn des Projektes Kindergarten / Namibe ist im Herbst geplant. Unverzüglich wird der Bürgermeister den Bauverhandlungswunsch an Bauleiter Hartl von der OSG am 30.05.2018 melden.

Rückkehrend zum Tagesordnungspunkt resultiert in den Ausführungen vom Vorsitzenden als Folge dieser zusätzlichen Einzelinformationen eine Reduzierung der Angebotskosten der Gebäudereinigungsfirma Surein für Grundreinigung ohne Namibe und Turnsaal auf € 4.580,00 abzüglich 10% (exkl. MwSt.). Dies ergibt € 4.946,40 inkl. MwSt. Eine Beauftragung durch den Vorsitzenden wird erfolgen, Beschlussfassung nicht notwendig.

Situation Volksschule

Der Vorsitzende gibt einen Bericht über die neue, derzeit geltende IST - Situation im Bereich der Volksschule. Bauhofmitarbeiter Christian Gollovitzer wird vorübergehend 2-3 x p. Woche nachmittags die Reinigungsarbeiten des Schulwarts übernehmen, ebenso wie die Lieferung des täglichen Essens (ab September liefern die Wirte), sowie die generelle Vertretung für die Reinigungskraft. Zusätzlich bei Auftreten der Situation "Kellner Silke vertritt Namibe", kommt Gollovitzer Christian ebenfalls zum Reinigungskraft-Vertretungseinsatz. Mit allen wurde die Situation bereits besprochen.

Die 3. Klasse wandert ab Herbst 2018 zum Werkraum in das Erdgeschoß, der dann leere Klassenraum im 1. Obergeschoss wird zur Namibe (Küche dort vorhanden).

Beim neuen Turnsaal ist der genaue Bedarf für die Nutzung (auch externe Nutzer) zu ermitteln, den Reinigungsaufwand gilt es erst in der Praxis nach Fertigstellung zu ermitteln. Die Vergabe des Turnsaals an Nutzer wird ab Herbst durch Nutzungsvereinbarungen geregelt.

Am 11. Juni ist ein gemeinsamer Termin aller Reinigungskräfte (Blazek, Kellner, Meixner, Gusenleitner) mit dem Vorsitzenden vereinbart. Das Ziel soll eine Vertretungsregelung aller Reinigungskräfte sein, um dem Bauhofmitarbeiter eine Reduktion des Arbeitsaufwandes Volksschule auf den Außenbereich zu erwirken.

Der Vorsitzende bittet GV Denise Pecher als Verantwortliche einen Besuch in der Volksschule abzustatten, um einen Eindruck der Situation in der NAMIBE und einen Endstand bezüglich der Sommerbetreuung zu erfragen.

Info DH-Bau HULIK – B10 vor Grenzlandhof

Der Vorsitzende gibt die Information über diese Baufirma, die von Nickelsdorf aus operiert. Das Gebäude fungiert als Lager, Nächtigungs- und Beschäftigungsmöglichkeit für Mitarbeiter und bedeutet Kommunalsteuereinnahmen für Nickelsdorf.

Eine Diskussion über einen möglichen Teilverkauf an der B10 und die Zufahrt, die eventuell wieder ins öffentliche Gut übergeben wird, zum dahinterliegenden Grundstück ergibt derzeit keine Lösung und die Gemeinderäte einigen sich darauf, dass in Hinsicht „Erreichbarkeit / Dienstbarkeitsvertrag / Servitut“ Vorsicht geboten ist und mit Notar Dr. Klikovits gegebenenfalls abgehandelt wird.

Die Schriftführerin gibt eine kurze Information über **2 Exkursionen des Volksbildungswerkes** mit Irmgard Maasz und einem Naturschutzranger am 09.06.2018 auf das Nickelsdorfer Haidel hinsichtlich Besonderheiten der Flora und Fauna. Die 2. Exkursion am 06.07.2018 wird mit DI Hillebrand in besondere naturnahe Gärten in Nickelsdorf führen, die mit einer Naturschutzplakette ausgezeichnet werden.

GR Limbeck Manuel hinterfragt **Vereine**, die auf der Homepage angeführt sind, hinsichtlich ihrer Aktivität und eventuell empfangener Förderungen.

Laut dem Vorsitzenden und GV Weisz Erich ist die Aktivität kein Kriterium für die Auflistung auf der Homepage und wird weiterbehalten, solange keine Förderung für einen nicht-aktiven Verein fließt.

Der Nachweis eines Vereinsregisterauszugs als Kriterium für die Listung auf der gemeindeeigenen Homepage scheint GR Schmickl Michael als sinnvoll und darauf einigt sich der gesamte Gemeinderat. Die Durchführung soll durch die Verwaltung abgedeckt werden.

Ein zusätzlicher Punkt von GR Limbeck ist ein Zeitungsartikel über die **Zerstörungskraft von großen Essigbäumen** an Mauerwerken und Straßenbeschädigungen. Eine diesbezügliche Bürgerinformation über das Medium Homepage soll erfolgen, ebenso wie die Info von schwarz werdenden Nussbäumen (*Beilage 10*).

GV Weisz dankt allen aktiven Helfern des Gemeinderates für ihre Unterstützung bei der **Friedensfahrt**, die erneut als schöner Erfolg bewertet wird.

Nachdem die Tagesordnungspunkte erschöpfend behandelt wurden und auch keine weiteren Anfragen gestellt werden, dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre rege Mitarbeit und beschließt um 21:10 Uhr die Gemeinderatssitzung.

V. g. g.

Die Beglaubiger :

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer :

Legende

Beilagen Nummer	Bezeichnung	Beauftragung / Maßnahme / Versand / Überweisung
TOP 1 / Beilage 1	Vereinbarung Land Bgld Kostenbeitrag B10 im Kreuzungsbereich Karlwaldstr./Sportplatzgasse	Nicht erforderlich, bereits am 24.04.2018 von Land Bgld. schriftliche Vereinbarung eingegangen / sa ✓
TOP 2 / Beilage 2	Kanalkataster / TV-Inspektion Fa. Strabag	Mail am 07.06.2018 / sa ✓
TOP 3 / Beilage 3	Kanalkataster / Vereinbarung mit Energie Burgenland	Über DI Schmidlechner Unterlagen EB werden von ihm gesendet /sa tw
TOP 4 / Beilage 4	Dienstbarkeitsvertrag mit IEL Nick 1 GesmbH	Notarielle Beglaubigung im Zuge der Sitzung und lt. Telefonat am 06.06. direkt von Kanzlei Klikovits retourniert / am 07.06. per Post 2-fach weiter an IEL-Nick gesendet /sa ✓
TOP 5 / Beilage 5	Vergabe Fa. Neuhold Datenschutzgrundverordnung	Mail 06.06.2018 /sa ✓
TOP 6 / Beilage 6	Vergabe Fa. Porr Straßenbauprojekte 2018	Mail 06.06.2018 / sa ✓
TOP 7 / Beilage 7	Investitionskostenzuschuss ASV Nickelsdorf Heizung / Warmwasser / Photovoltaikanlage	ÜW beauftragen
TOP 8 / Beilage 8	Sonderförderung IMPRO 2000	ÜW beauftragen
TOP 9 / Beilage 9	Fa. Surein, Grundreinigung Volksschule Sommer 2018	Beauftragung Bgm Zapfl am 01.06.2018 per Mail /za ✓
TOP 9 / Beilage 10	Unterlagen Essigbaum und Nussbaumproblematik	HP Artikel verfassen ✓